

**NACHH
ALTIG
KEIT**

Die Welt besteht aus Optimisten und Pessimisten. Letztlich liegen beide falsch. Aber der Optimist lebt glücklicher.

Kofi Annan, UN Generalsekretär a.D.

Es gibt kaum etwas auf dieser Welt, das nicht irgend jemand ein wenig schlechter machen und etwas billiger verkaufen könnte, und die Menschen, die sich nur am Preis orientieren, werden die gerechte Beute solcher Machenschaften. Es ist unklug zu viel zu bezahlen, aber es ist noch schlechter, zu wenig zu bezahlen. Wenn Sie zu viel bezahlen, verlieren Sie etwas Geld, das ist alles. Wenn Sie dagegen zu wenig bezahlen, verlieren Sie manchmal alles, da der gekaufte Gegenstand die ihm zugedachte Aufgabe nicht erfüllen kann. Das Gesetz der Wirtschaft verbietet es, für wenig Geld viel Wert zu erhalten. Nehmen Sie das niedrigste Angebot an, müssen Sie für das Risiko, das Sie eingehen, etwas hinzurechnen. Und wenn Sie das tun, dann haben Sie auch genug Geld, um für etwas Besseres zu bezahlen.

John Ruskin, engl. Sozialreformer (1819-1900)

VON
ANFANG
AN    

GFREER
ISOLIERWERK GESELLSCHAFT M.B.H.



” Nachhaltigkeit bedeutet für mich persönlich langfristiges Denken und Handeln. Die Firma GFRERER blickt auf 65 Jahre Erfahrung zurück. Meine Herausforderung ist es, durch verantwortungsvolles Wirtschaften die Voraussetzungen für die nächsten 65 erfolgreichen Jahre zu schaffen. Die Erhaltung der Arbeitsplätze und ein teamorientiertes Miteinander haben für uns dabei höchste Bedeutung.“

Ing. Martin Greiner, Geschäftsführer

NACHHALTIGKEIT

Nachhaltigkeit ist für uns kein Modewort, sondern Unternehmensphilosophie, die gelebt und auch umgesetzt wird. GFRERER hat sich aus eigenen Stücken dazu verpflichtet, nachhaltiges und umweltschonendes Wirtschaften zu gewährleisten. Dies betrifft die Abläufe im eigenen Unternehmen ebenso wie die Qualität der angebotenen Produkte und Dienstleistungen für den Kunden.

Mit unseren Leistungen und Produkten unterstützen wir Kunden, nachhaltig zu wirtschaften:

- Kälte- und Wärmeschutz, um Energie effizient einzusetzen und Verluste bei Leitungen zu vermeiden
- Brandschutz, um Risiken für Menschen und Anlagen zu minimieren
- Schallschutz, für ArbeitnehmerInnen und Anrainer

FIRMEN PROFIL

GRÜNDUNG

1955 als Einzelfirma Josef Gfrerer

GESCHÄFTSFORM

Seit 1986 Gesellschaft mit beschränkter Haftung
(Gesellschaftsanteile voll im Besitz der Familie Gfrerer)

GESCHÄFTSLEITUNG

Ing. Martin Greiner

TÄTIGKEITSBEREICH

Wärme-, Kälte-, Schall- und Brandschutz
Polyurethan-Ortschaum für Tieftemperaturbereiche,
Schallschutzkabinen in leicht zerlegbarer Modulbauweise

REFERENZPROJEKTE

Berglandmilch eGen
Greisinger GmbH
Gmundner Molkerei eGen
Hainzl Industriesysteme GmbH
Linz AG Fernwärmeversorgung
Patheon Austria GmbH & Co KG
Plasser & Theurer, Export von Bahnbaumaschinen GmbH
Rosenbauer International AG
Solaranlage Habau Perg
(Europas größtes vollsolares Industrieobjekt)
S. Spitz GmbH
u.v.m

MITARBEITERSTAND

58 Mitarbeiter

KUNDEN

Industrie, Gewerbe und Haustechnik

INFO & KONTAKT

www.gfrerer-isolierwerk.at

E-Mail: info@gfrerer-isolierwerk.at

Telefon: (0732) 770153

Fax: (0732) 770153-20





NACHHALTIG WIRTSCHAFTEN

UMWELTSCHUTZ

Durch sorgfältige Auswahl der Materialien und effizienten Ressourceneinsatz leisten wir unseren Beitrag zum Schutz der Umwelt.

FAIRNESS

Wir bauen auf eine langfristige Zusammenarbeit mit unseren Kunden, wir sind keine Billigbieter. Dafür kalkulieren wir transparent, halten unsere Preise und stehen für Service und Qualität.

QUALITÄT, ZUVERLÄSSIGKEIT UND FLEXIBILITÄT

Das sind wesentliche Grundlagen für unseren Erfolg. Unsere MitarbeiterInnen teilen die Kundenorientierung und den hohen Qualitätsanspruch und sehen ihre Arbeit als Referenz für unser Unternehmen – auf gelungene Arbeit sind wir gemeinsam stolz. Durch stetige Weiterentwicklung können wir Erfolg auch für die Zukunft sichern.

VERANTWORTUNG FÜR UNSERE MITARBEITERINNEN

Als Arbeitgeber tragen wir Verantwortung für unsere MitarbeiterInnen. Daher streben wir nach langfristiger Stabilität des Betriebes und bemühen uns, eine sichere und gesunde Arbeitsumgebung mit modernster technischer Ausstattung zu gewährleisten – selbst bei schwierigen Rahmenbedingungen auf den Baustellen.

WERTSCHÖPFUNG

Mittelbetriebe haben in Österreich eine tragende Rolle als Wirtschaftskraft und Arbeitgeber. Unsere gesellschaftliche Verantwortung sehen wir darin, Wertschöpfung und Arbeitsplätze in Österreich zu halten. Wir engagieren uns daher für die Weiterentwicklung der Branche in Österreich, versuchen Vorbild zu sein und durch fundierte Lehrlingsausbildung MitarbeiterInnen der Zukunft zu schaffen, die ihren künftigen Aufgaben und der Verantwortung für eine nachhaltige Entwicklung gewachsen sind.

UNTERNEHMENS POLITIK

Die Geschäftsleitung der Fa. GFRERER Isolierwerk Ges.m.b.H. betrachtet Qualität, Kundenbetreuung, Sicherheit der MitarbeiterInnen und effizienten Ressourceneinsatz als einen wichtigen Grundsatz ihrer Geschäftstätigkeit.

Erklärtes Ziel ist es, Produkte herzustellen, zu liefern und zu montieren, die den Spezifikationen, Erfordernissen und Erwartungen unserer Kunden unter Einschluss darin enthaltener gesetzlicher und behördlicher Auflagen sowie der einschlägigen Normen voll entsprechen.

Um unseren hervorragenden Ruf und langjährigen Erfolg zu wahren und zu stärken, haben wir uns folgenden Grundsätzen verpflichtet:

- Unfallfreies Arbeiten
- Ständige Verbesserung der Arbeitsbedingungen
- Gewährleistung der Sicherheit Dritter und Verhinderung von Sachschäden
- Effizienter Umgang mit Ressourcen und Energie
- Ständige Verbesserung technischer und organisatorischer Abläufe
- Beachtung der Qualität aller Dienstleistungen nach innen und außen
- Förderung des Qualitäts- und Sicherheitsbewusstseins der MitarbeiterInnen durch vorbildliches Führungsverhalten und laufende Weiterbildung
- Probleme rechtzeitig erkennen und Korrekturmaßnahmen setzen
- Langfristiges Denken und Handeln im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung
- Die Fa. GFRERER strebt eine nachhaltige Entwicklung in ihrem Wirken an



der Geschäftsführer



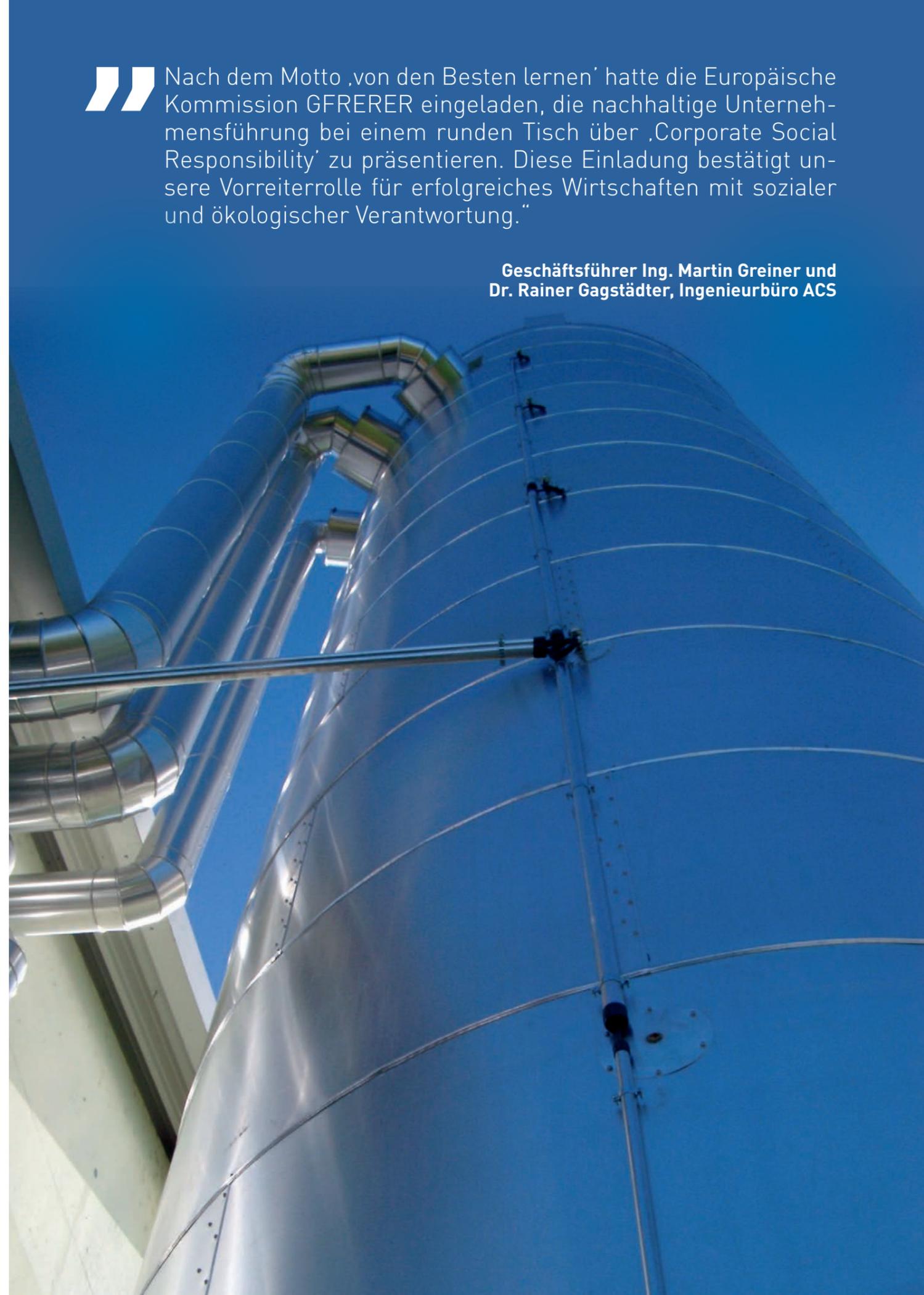
INTE GRIERTES MANAGE MENT SYSTEM SYSTEM

2002 erhielt GFRERER durch die ÖQS das Sicherheitszertifikat für Kontraktoren (Safety Certificate for Contractors – SCC). Das Integrierte Managementsystem fasst Qualitäts-, Sicherheits-, Gesundheits- sowie Umweltmanagement in einem gemeinsamen System zusammen.

Die chemische Industrie und die Papierindustrie fordern von ihren Zulieferern in zunehmendem Maß Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltmanagementsysteme. Das Vermeiden von Arbeitsunfällen und das Minimieren von Umweltauswirkungen haben auch klare wirtschaftliche Bedeutung. Rechtssicherheit ist eine wesentliche Arbeitsgrundlage. Weitere Vorteile ergeben sich aus der transparenten und effizienten Gestaltung der Betriebsorganisation. Die laufende Wirksamkeit dieses Systems wird mit vier internen Audits und einem externen durch die ÖQS jährlich überprüft.

” Nach dem Motto ‚von den Besten lernen‘ hatte die Europäische Kommission GFRERER eingeladen, die nachhaltige Unternehmensführung bei einem runden Tisch über ‚Corporate Social Responsibility‘ zu präsentieren. Diese Einladung bestätigt unsere Vorreiterrolle für erfolgreiches Wirtschaften mit sozialer und ökologischer Verantwortung.“

Geschäftsführer Ing. Martin Greiner und
Dr. Rainer Gagstädter, Ingenieurbüro ACS



MIT ARBEITER INNEN

Dominik Arth, Admir Azizovski, Husnija Basagic, Frano Batinic, Marko Batinic, Emir Begovic, Dariusz Maksymilian Bekas, Mirsad Bjelic, Pavel Blaha, Stanislav Brankovic, Asmir Cehic, Nedzad Civic, Harald Egger, Sebahattin Elgit, Marian Enache, Nesib

Gopo, Martin Greiner, Engin Isikatanlar, Rasim Kajdic,

Aziz Kantarevic, Yusuf Kocak, Robert Koller, Andreas Königsdorfer, Peter Kreindl, Lubos Mackü, Esat Medjedovic, Heidi Miesenböck, Zoran Mitrovic, Gerold Mitterhumer, Muhamed Muhamedagic, Safet Munjakovic, Husnija Okanovic, Marko Peric, Manfred Pflieger, Lukas Ratzenböck, Petr Sauer, Karl Scharner, Zemir Seperovic, Ivica Serdar, Vahid Skrgic, Hajrudin Smajlovic, Mujo Smajlovic, Selmin Smajlovic, Christian Stürmer, György Tardi, Zoran Tesanovic, Roswitha Teufel, Siegfried Tonninger, Reinhold Trautner, Aziz Vilic, Ekrem Vukalic, Werner Wagner, Leonie Wild, Manuel Zika, Attila Zsebedics, György Zsoldi, Dzenan Zukanovic

Die Verantwortung als Arbeitgeber gegenüber unseren MitarbeiterInnen bedeutet für uns, dass wir für die wirtschaftliche Stabilität des Unternehmens, eine sichere und gesunde Arbeitsumgebung, für Entwicklungsmöglichkeiten ebenso wie für die Zufriedenheit unserer MitarbeiterInnen Sorge tragen.

Ein offenes und teamorientiertes Betriebsklima ist bei GFREERER wichtig. Der direkte Kontakt zwischen MitarbeiterInnen, Vorgesetzten und der Geschäftsleitung ist selbstverständlich. Soziale Verantwortung bedeutet für uns manchmal auch, MitarbeiterInnen Unterstützung, wie z. B. bei Amtswegen oder Wohnungssuche anzubieten.

Mit dem Integrierten Managementsystem und der Erreichung des SCC-Zertifikats wurden wesentliche Rahmenbedingungen gesetzt, um Arbeitsunfälle weiter zu senken und die Gesundheit zu fördern. Mit Hilfe durchdachter Planung und durch das Bereitstellen moderner Werkzeuge und Hilfsmittel in unseren Werkstätten und – selbst bei schwierigen Bedingungen – auf Baustellen schaffen wir eine sichere Arbeitsumgebung.

Als Erfolg sehen wir, dass die Fluktuation bei uns gleich Null ist: 62% unserer MitarbeiterInnen sind bereits über 10 Jahre und 30% sogar schon mehr als 20 Jahre im Unternehmen beschäftigt.



SCHULUNGEN

Laufend führen wir Mitarbeiter-Schulungen durch, um sicherzustellen, dass MitarbeiterInnen Gefahrenpotenziale erkennen bzw. vermeiden und im Notfall kompetent reagieren können. Bei der jährlichen Unterweisung werden wechselnde Schwerpunkte gesetzt:

2002

SCC-Schulung
Umgang mit Leitern und Gerüsten
Arbeiten mit Sicherheitsgurten

2003

Arbeiten mit Hebebühnen

2004

Brandschutzübung für alle MitarbeiterInnen
Erste Hilfe (16 Stunden)
Brandschutz für Techniker und Bauleiter (16 Stunden)

2005

Richtiges Ankleiden Sommer – Winter
Kauf neuer Winterjacken in Topqualität

2006

Hygiene-Schulung HACCP für Arbeiten im Lebensmittelbereich

2007

Ernährung – gesundes und richtiges Essen inkl. persönlicher Körperanalyse

2008

Der steuerliche Jahresausgleich

2009

SCC-Schulung der übernommenen MA der Firma Lumpi, Gerüstbau, Feuerlöschübung

2010

Ausbildung zum Ersthelfer gem. § 40 AstV bzw. § 31 BauV

2011

Ladegutsicherung

2012

Strahlenschutz

2013

Gefahrstoffe, Lärm- und Elektroschutz

2014

Psychische Belastung am Arbeitsplatz

2015

Umgang mit Gefahrstoffen
ADR Handwerkerbefreiung
VEXAT (Verordnung explosionsfähige Atmosphären)
Erste Hilfe: bewusstloser Patient, stabile Seitenlage, Herz-Lungen-Wiederbelebung, Wundversorgung, Verbrennungen
Gesundes Leben: Ernährung, Bewegung-Sport, Rauchen

2016

LMRA (Last Minute Risk Analysis)
Auffrischung Erste Hilfe

2017

Gefahrenreuevaluierung
PSA (Die Persönliche Schutzausrüstung)
Hautschutz
Verwendung von Leitern, Richtig Heben & Tragen
Auffrischung Erste Hilfe

2018

PSA gegen Absturz
Wiederholung VEXAT, LMRA und HACCP für Arbeiten im Lebensmittelbereich

2019

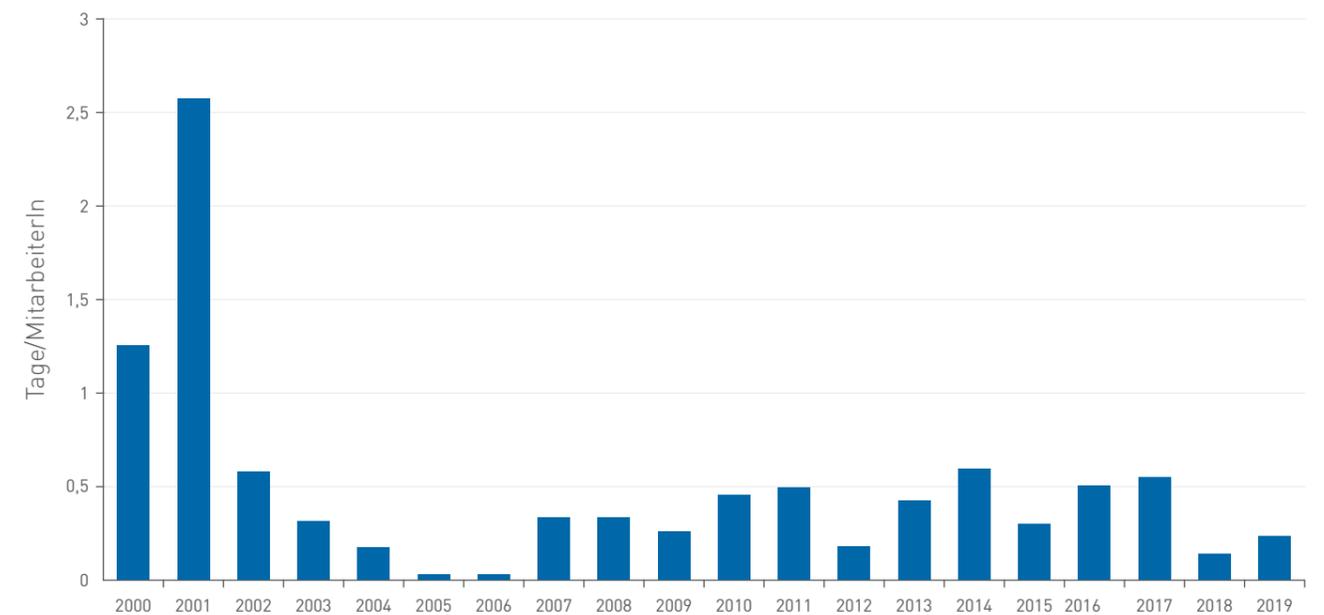
Ernährung
Raucherentwöhnung
Prävention von Rückenbeschwerden
Ergonomie

2020

Corona: Verhalten auf Baustellen und in allen anderen Lebensbereichen
Hygiene richtig verstanden

AUSFALLSTAGE

(DURCH ARBEITSUNFÄLLE JE MITARBEITER/IN)



Auch der praktische Erfolg dieser Maßnahmen ist deutlich zu sehen: Seit 2001 sind die Ausfallstage durch Arbeitsunfälle pro MitarbeiterIn deutlich zurückgegangen. Im Jahr 2001 betrug die Kosten für die Ausfallszeiten in Folge von Arbeitsunfällen € 48.000,-, im Jahr. Seit 2002 lagen die Kosten nie über € 11.500,-.





KUNDEN

Mit unseren Leistungen und Produkten unterstützen wir Kunden, nachhaltig zu wirtschaften. Durch unser Know-how können wir kompetente Lösungen auch bei komplexen Isolierproblemen anbieten. Beinahe zwei Drittel unseres Umsatzes werden mit Stammkunden erwirtschaftet. Das bestätigt unsere Strategie für hohe Qualität und Fairness beim Preis.

WÄRME- UND KÄLTESCHUTZ

Wir minimieren den Energieverlust bei Leitungen und sorgen dafür, dass Energie dort zum Einsatz kommt, wo sie gebraucht wird. Neben herkömmlichen Isolier-techniken bieten wir auch die Kälteisolierung mittels PUR-Ortschaum an.

SCHALLSCHUTZ

Schallschutz schafft eine angenehme Arbeitsumgebung für MitarbeiterInnen und ein ruhiges Verhältnis zu Anrainern.

BRANDSCHUTZ

Vorbeugender baulicher Brandschutz ist ein Garant für die Minimierung finanzieller Schäden und zuverlässigen Personenschutz im Brandfall. Beim Brandschutz ist uns daher vor allem Verantwortungsbewusstsein und die Aufklärung unserer Kunden über Risiken eine Pflicht. Dies schafft Werte für unsere Kunden – und das bereits seit 65 Jahren.

HÖHERE WIRTSCHAFT LICHKEIT DURCH KÄLTE ISOLIERUNG MITTELS PUR-ORT SCHAUM

VARIANTE 1:

Rohr d = 60 mm
Mediumtemperatur = - 20 °C
Umgebungstemperatur = + 26 °C
Luftfeuchtigkeit = 70 %

Synthetik kautschuk 2-lagig, 25 mm + Distanzierung
+ Aluminium-Blechmantel

➔ WÄRMEVERLUST VON CA. 12 W/LFM

VARIANTE 2: (BERECHNUNG NACH VORGABE AGI)

Rohr d = 60 mm
Mediumtemperatur = - 20 °C
Umgebungstemperatur = + 26 °C
Luftfeuchtigkeit = 70 %

PUR-Schaum 50 mm
+ Aluminium-Blechmantel

➔ WÄRMEVERLUST VON CA. 9 W/LFM

Bei günstigeren Herstellkosten ist der Wärmeverlust der PUR-Schaum-Ausführung zur Tauwasserverhinderung geringer als bei herkömmlicher Isolation.

Durch seine lange Lebensdauer ist PUR-Schaum zudem umweltfreundlich und seine Verwendung nach allen Gesichtspunkten nachhaltig.

GESELLSCHAFT & UMWELT

Die Rahmenbedingungen im Bauwesen sind durch starken Konkurrenz- und Termindruck gekennzeichnet. Wir versuchen, in unserer Branche eine Vorbildfunktion einzunehmen – das bedeutet für uns, ein verlässlicher Geschäftspartner und verantwortungsbewusster Arbeitgeber zu sein, sämtliche rechtlichen Bestimmungen einzuhalten und die Umweltbelastung unserer Tätigkeiten und Produkte zu minimieren. Mit Kompetenz, Erfahrung und Qualität setzen wir uns dafür ein, unseren Standort mit unseren MitarbeiterInnen in Linz zu sichern, um Wertschöpfung in Österreich zu behalten.

MITARBEITERINNEN

Wir verfügen über ein Team von MitarbeiterInnen mit großem Erfahrungsschatz und Fachwissen. Dieses geben wir gerne an junge MitarbeiterInnen weiter und bilden mit viel Engagement auch Lehrlinge aus.

RECHTSPFLEGE

Die Einhaltung von rechtlichen Bestimmungen sehen wir als Voraussetzung zur Standortsicherung. Im Rahmen des Integrierten Managementsystems haben wir die für uns geltenden Bestimmungen und Verpflichtungen zum fixen Bestandteil unserer Abläufe gemacht.

ENERGIE UND RESSOURCEN

Unsere Produkte helfen, Energie und Ressourcen zu sparen. Unsere Herausforderung ist es, durch präzise Verarbeitung und hohes Know-how diese Eigenschaften bestmöglich umzusetzen. Bei der Herstellung der Produkte achten wir auf einen möglichst sorgsam Einsatz von Materialien. Mit Hilfe der Umweltprüfung im Rahmen des Integrierten Managementsystems konnten wir unsere Umweltauswirkungen erkennen und bewerten sowie Maßnahmen ableiten. Für uns versteht es sich von selbst, dass wir unsere qualitativ hochwertigen Produkte auch im Sinne eines ressourcenbewussten Umgangs mit Energie herstellen. Dabei kommen neueste Technologien zum Einsatz. Darüber hinaus trägt eine Photovoltaikanlage (Leistung 10,7 kWp) dazu bei, den Schadstoffausstoß zu minimieren und die Umwelt über Generationen hinweg zu bewahren.

OPTIMIERTER MATERIALEINSATZ VOR RECYCLING

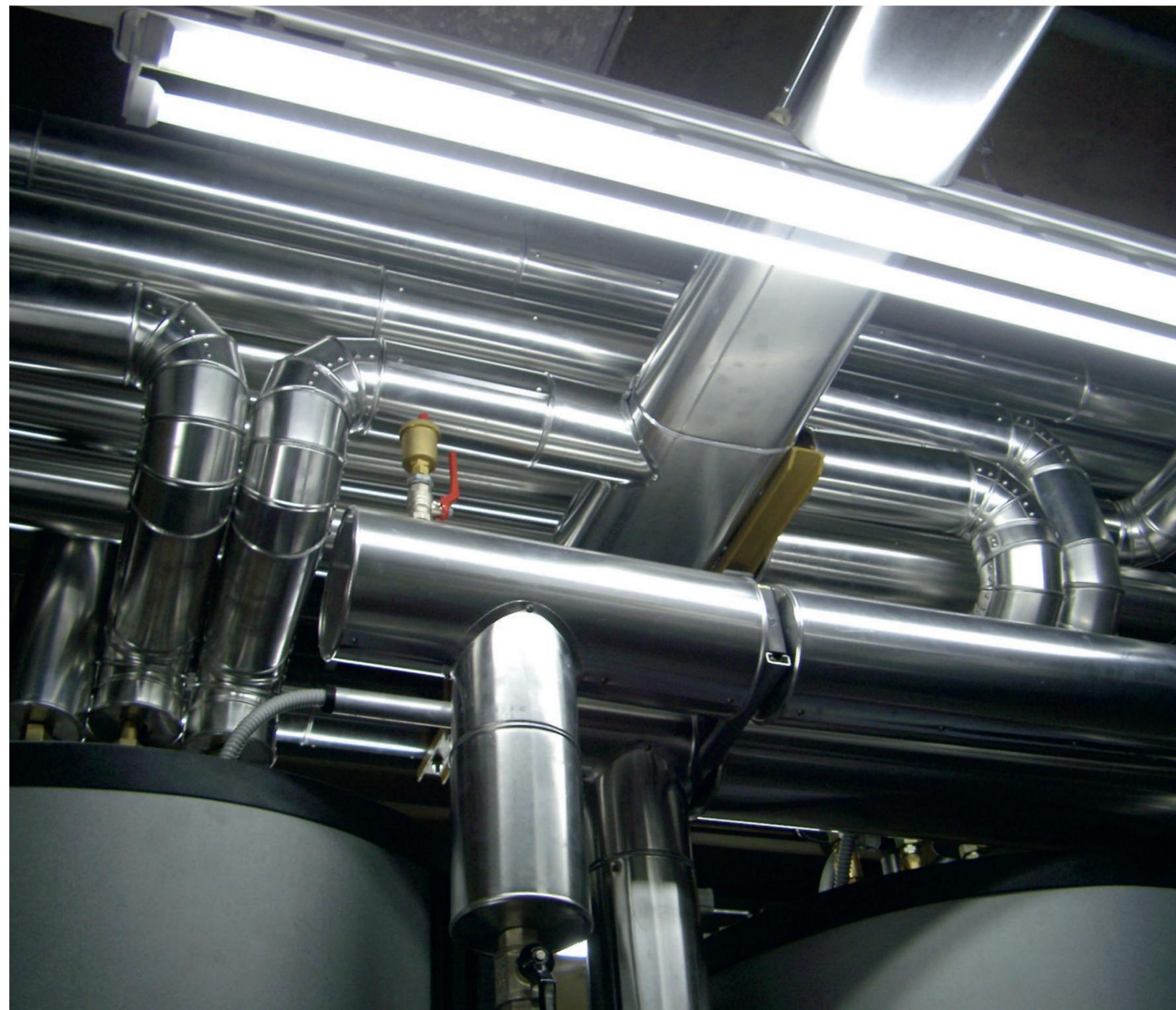
Unsere wichtigsten Einsatzstoffe sind Feinbleche und mineralische Dämmwolle. Für die bestmögliche Ausnutzung der Blechbahnen erfolgt der Zuschnitt mittels modernster Maschinen bereits in unserer Werkstätte. Darüber hinaus gewährleistet unsere Abfallwirtschaft die getrennte Sammlung und ordnungsgemäße Entsorgung. Das Recycling rechnet sich auch wirtschaftlich: Die Anschaffungskosten für eine Tonne Alu-Blech liegen bei rund € 2.800,-. Für eine Tonne Alu-Blech-Abfall kann eine Vergütung von zirka € 720,- erzielt werden.

CHEMIKALIEN

Wir konnten unseren Chemikalien-Lagerbestand auf ein Minimum reduzieren. Durch Umorganisation und moderne Ausstattung des Lagerraums ist die Handhabung für die MitarbeiterInnen einfacher und sicherer geworden.

TRANSPORTWEGE

Durch die optimierte Organisation von Arbeitsaufträgen auf Baustellen konnten Transportfahrten reduziert werden. Das Ergebnis: geringerer Treibstoffverbrauch und weniger Emissionen bei gleichzeitiger Kostenersparnis.



ZUKUNFT GESTALTEN

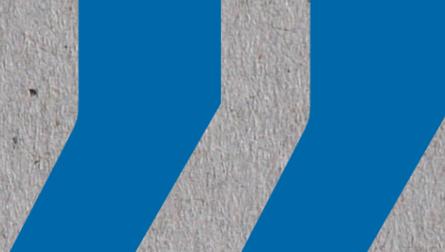
Um für künftige Herausforderungen gerüstet zu sein, bedarf es einer ständigen Weiterentwicklung. Deshalb haben wir im Rahmen des Integrierten Managementsystems einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess installiert. Jährlich definieren wir Ziele und Maßnahmen:

- Unser Hauptziel ist die Erhaltung und Absicherung aller Arbeitsplätze nach der Coronavirus-Krise.
- Wir bilden weiter MitarbeiterInnen und Lehrlinge aus, da hochqualifizierte MitarbeiterInnen das Fundament unseres Betriebes und unserer Branche sind. Dabei wollen wir neue Wege finden, um die Besten für den zukunftssicheren Beruf des Wärme-, Kälte-, Schall- und Branddämmers zu begeistern.
- Wir wollen unser offenes Betriebsklima erhalten und fördern, um den Informationsfluss als wichtigen Bestandteil im kontinuierlichen Verbesserungsprozess aufrecht zu erhalten (Schwarzes Brett, Vorschlagswesen, ...). Neu ist ein monatlicher Newsletter mit den Schwerpunkten Sicherheit, Aktuelles, Baustellenberichte, Teamwork.
- Unsere Vision ist es, den Verschnitt und Abfall auf ein Minimum zu reduzieren oder gänzlich zu vermeiden.
- Umweltschutz und somit Isolieren ist eines der Top-Themen, das die Welt auch in den nächsten Jahren beschäftigen wird. Jedes einzelne Kilowatt, das durch eine Top-Isolierung eingespart wird, ist ein gewonnenes für die nächste Generation. Die Minimierung von Energieverlusten trägt ganz entscheidend zu Klimaschutz und Kostenmanagement bei. Dieses Bewusstsein wollen wir durch kompetente Beratung bei Industrie- und Gewerbebetrieben weiter ausbauen.

„Unsere MitarbeiterInnen bringen laufend ihre Erfahrungen, Beobachtungen und Lösungsvorschläge ein und tragen damit wesentlich dazu bei, dass wir mit den uns gestellten Anforderungen mitwachsen – und damit langfristig erfolgreich arbeiten können.“



BIS ZUM ENDE



Wer nicht mit dem zufrieden ist, was er hat,
wäre auch mit dem nicht zufrieden,
was er haben möchte.

Berthold Auerbach

Der KUNDE ist der wichtigste Mensch in unserem Betrieb, sei es, dass er persönlich zu uns kommt, sei es, dass er uns schreibt oder anruft. Der KUNDE ist frei, er hängt nicht von uns ab, sondern wir sind von ihm abhängig. Der KUNDE ist Geschäftsfreund, er belästigt uns nicht, er unterbricht nicht unsere Arbeit, er ist vielmehr der Zweck unserer Arbeit. Der KUNDE ist König, dem wir keinen Gefallen tun, wenn wir ihn bedienen, sondern er tut uns einen Gefallen, wenn er uns Gelegenheit gibt, ihm zu dienen.

unbekannt

IMPRESSUM

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Fa. GFRERER Isolierwerk Ges.m.b.H.

Konzeption & Design: schlossmarketing.at

Fotos: GFRERER

Druck: Datapress GmbH, Linz

Linz, im Juli 2020

BERICHT